

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenberg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
29.04.2009	20.00 Uhr	22.05 Uhr

**Ort
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26
in 25597 Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Rainer Meyer
Vorsitzender

gez. Kossiski
Protokollführer

Einladung

Zu der am **Mittwoch, dem 29. April 2009 um 20.00 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“** (Inh. Randschau), **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Erstellung eines Sitzungsplanes für die Gemeindevertretung für das Jahr 2009
- Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“ -
5. Planung zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses
- s. Sitzungen des Bauausschusses am 21.04.2009 und des Finanzausschusses am 29.04.2009 -
6. Sommerpflege der Gemeindeflächen - Auftragsvergabe -
- s. Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2009 -
7. Installation einer zusätzlichen Straßenlampe Kirchenstraße
- s. Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2009 -
8. Kreiskonzept zur Windenergienutzung
hier: Stellungnahme der Gemeinden
- s. Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2009 -
9. Schließfächer für die Fahrradhelme der Schüler an weiterführenden Schulen
- Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“ -
10. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008
- s. Sitzung des Finanzausschusses vom 02.03.2009 -
11. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009
- s. Drucks. Nr. 4/2009 und Sitzung des Finanzausschusses vom 29.04.2009 -
12. Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenberg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Schulverband Breitenberg im Jahre 2007
hier: Stellungnahme zum Prüfungsbericht
- s. Drucks. Nr. 2/2009 und Sitzung des Finanzausschusses vom 29.04.2009 -
13. Durchführung der Europawahl am 7. Juni 2009
- beigef. Drucks. Nr. 3/2009 -
14. Durchführung der Bundestagswahl am 27. September 2009
- beigef. Drucks. Nr. 1/2009 -
15. Mitteilungen und Anfragen

(Meyer)
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte wissen, ob Informationen im Hinblick auf die weitere Sanierung der Landesstraße 115 vorliegen. Bürgermeister Meyer erläutert, dass den Gemeinden Westermoor und Kronsmoor hierzu nähere Informationen bekannt sind. Nach seinem Kenntnisstand werden die Sanierungsarbeiten in den Sommerferien durchgeführt. Dabei soll es zu einer Vollsperrung von 2 bis 3 Tagen kommen.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Die Abwassergebührenabrechnung wird laut Auskunft der Kämmerei aufgrund des Arbeitsumfangs wegen der Doppik erst im September vorliegen.
2. Am 29.03.2009 fand eine Dorfbegehung statt. Dabei wurde u. a. festgestellt, dass auf der Rückseite des Drosselweges Müll und Gartenabfälle abgelagert werden.
3. Die Umfrage zur Breitbandversorgung im Kreis Steinburg ist abgeschlossen. Die Machbarkeitsstudie wird Mitte Mai vorgestellt. Von 112 Gemeinden im Kreis Steinburg sind 65 Gemeinden unterversorgt. Die Breitbandversorgung wird mit 75 % gefördert. Als Endziel soll der gesamte Kreis Steinburg mit Glasfaserkabeln versorgt werden. Hierfür würden Gesamtkosten in Höhe von 103 Millionen Euro anfallen. Für Breitenberg ist angedacht, bis zum Verteilerkasten Glasfaserkabel und von dort Kupferkabel bis in die Häuser zu verlegen. Herr Schmidt macht weitere Ausführungen.
4. Der Untergrund des Rad- und Gehweges Neuer Weg und des Gehweges Schinkelweg von Wulf bis Lorenz wurde überprüft. Der Untergrund ist tragfest und der Asphalt ist pechfrei.
5. Der Seniorenausflug findet am 17.05.2009 statt. Abfahrt ist um 8.45 Uhr vom Parkplatz Kirche.
6. Bürgermeister Meyer berichtet über Fördermöglichkeiten der AktivRegion Steinburg, die während der letzten Sitzung des Amtsausschusses durch RegionNord vorgestellt wurden. Danach wäre es denkbar, dass die Gemeinde Breitenberg für die Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses (liegt am Mönchsweg) Fördermittel erhält.

Zu Pkt. 4: Erstellung eines Sitzungsplanes für die Gemeindevertretung für das Jahr 2009

Frau Petersen erläutert den Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“. Die Fraktion regt an, einen Sitzungsplan zu erstellen, um längerfristig planen zu können. Die Sitzungstage sollten auch mal auf andere Wochentage gelegt werden. Der Fraktion ist dabei klar, dass bei wichtigen Entscheidungen auch mal kurzfristige Sitzungen anberaumt werden müssen.

Herr Schmidt ergänzt, dass in dem Sitzungsplan die Sitzungstermine der Gemeindevertretung festgelegt und bekannt gegeben werden. An diesen Terminen können sich dann die Ausschüsse orientieren und ihre Sitzungen festlegen.

Bürgermeister Meyer erklärt, dass er die Einladungen zu den Sitzungen so früh wie möglich verteilt. Darüber hinaus gibt er den Fraktionen auch frühzeitig Termine bekannt. Die Terminfestlegung für ein Jahr hält Bürgermeister Meyer für problematisch. Den Vorschlag, die Sitzungen auch mal an anderen Wochentagen durchzuführen, findet er gut.

Es soll versucht werden, den Vorschlag, die Sitzungstage auch mal an anderen Wochentagen durchzuführen, umzusetzen.

Zu Pkt. 5: Planung zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses

Bürgermeister Meyer gibt den Sachverhalt bekannt. Der Bauausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung ausführlich mit der Planung zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses befasst und ist zu einem Ergebnis gekommen. Der Bauausschuss empfiehlt die Umsetzung der Variante C mit einer Nutzfläche von ca. 130 m². Die Kosten belaufen sich auf 135.000,00 € plus Eigenleistungen. Die Gemeinde Moordiek hat ihren Finanzierungsanteil auf maximal 28.000,00 € festgelegt. Der Restbetrag in Höhe von 107.000,00 € muss von der Gemeinde Breitenberg aufgebracht werden. Da im Haushaltsplan bereits ein Betrag von 85.100,00 € veranschlagt wurde, müssen im Nachtrag zusätzliche Mittel in Höhe von 21.900,00 € bereitgestellt werden.

Architekt Rambow verteilt die **anliegende** Planzeichnung und macht nähere Erläuterungen. Das Verfahren der Ausschreibung unter Berücksichtigung der Eigenleistungen muss noch rechtlich abgesichert werden. Herr Rambow stellt klar, dass das Projekt ohne umfangreiche Eigenleistungen nicht verwirklicht werden kann. Folgende Punkte müssen noch erledigt bzw. geklärt werden: Bauherrenhaftpflichtversicherung, Bauwesenversicherung, Erbringer der Eigenleistungen müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden, Zuständigkeit für die Materialbeschaffung.

Herr Schmidt schlägt vor, eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern jeder Fraktion zu bilden. Herr Hölck erwidert, dass man die weiteren Planungen der Feuerwehr (Wehrführer und stellv. Wehrführer) und dem Architekten überlassen sollte. Die Gemeinden Breitenberg und Moordiek werden dann entsprechend informiert.

Vor der Beschlussfassung erklärt Herr Hölck, dass ihm der Bau des Feuerwehrgerätehauses in der jetzigen Form widerstrebt. Nur weil die Gemeinden keine andere Lösung mehr hinbekommen werden, stimmt er dem Bau zu.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Breitenberg stimmt dem gemeinsamen Bau eines Feuerwehrgerätehauses mit der Gemeinde Moordiek grundsätzlich zu. Grundlage hierfür ist die vom Architekten Rambow vorgelegte Ausführungsvariante über ca. 130 m² Nutzfläche mit geschätzten Baukosten unter Berücksichtigung von Eigenleistungen in Höhe von ca. 135.000,00 €. Die Haushaltsmittel in Höhe von zusätzlich 21.900,00 € sind im 1. Nachtrag für 2009 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Architekten Dieter Rambow einen Architektenvertrag bis Leistungsphase 4 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Dipl.-Ing. Hans-Peter Voß einen Ingenieurvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bürgermeister Meyer fragt nach, ob der Architektenvertrag mit dem Architekten Dieter Rambow nicht gleich bis zur Leistungsphase 8 abgeschlossen werden sollte. Ansonsten müsste die Gemeindevertretung in Kürze noch einmal tagen.

Herr Schmidt erklärt, dass man abwarten sollte, ob im Genehmigungsverfahren seitens des Kreisbauamtes noch Auflagen gefordert werden, die die Baukosten erhöhen könnten. Auch wäre es vielleicht möglich, dass der Techniker des Amtes die Bauleitung übernimmt.

Bürgermeister Meyer stellt den folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Architekten Dieter Rambow einen Architektenvertrag bis Leistungsphase 8 abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
2 Stimmenenthaltungen**

Frau Petersen und Herr Schmidt begründen ihre Stimmenenthaltungen damit, dass im Bauausschuss die Beauftragung bis zur Leistungsphase 4 abgesprochen wurde.

Zu Pkt. 6: Sommerpflege der Gemeindeflächen - Auftragsvergabe-

Bürgermeister Meyer berichtet, dass vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Thierfelder aus Wulfsmoor war die günstigste Bieterin und wird den Auftrag erhalten. Die Aufsicht über die Pflegearbeiten liegt beim Bauausschussvorsitzenden. Der Vertrag wird für eine Saison abgeschlossen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses wird beschlossen, den Auftrag über die Sommerpflege der Gemeindeflächen an die Firma Thierfelder aus Wulfsmoor zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung**

Zu Pkt. 7: Installation einer zusätzlichen Straßenlampe Kirchenstraße

Bürgermeister Meyer erläutert, dass das Seniorenheim gebeten hat, in der Kirchenstraße zwischen der Gaststätte und dem Seniorenheim eine zusätzliche Straßenlampe zu installieren. Es macht Sinn, die Straßenlampe zwischen den Grundstücken Kirchenstraße 31 und 33 aufzustellen. Die Kosten für die Straßenlampe belaufen sich auf ca. 1.400,00 €. Da allerdings nicht bekannt ist, wo das Kabel liegt, kommen für das Suchen des Kabels noch Kosten zwischen 600,00 € und 1.000,00 € hinzu.

Beschluss:

In der Kirchenstraße ist zwischen den Grundstücken Kirchenstraße 31 und 33 eine zusätzliche Straßenlampe zu installieren. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 8: Kreiskonzept zur Windenergienutzung;
hier: Stellungnahme der Gemeinden**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 5/2009 vor. Bürgermeister Meyer macht weitere Erläuterungen. In der Gemeinde Breitenberg gibt es keine geeigneten Flächen.

Beschluss:

Zu dem Entwurf des Kreiskonzeptes zur Ausweisung von Windenergieeignungsflächen wird keine Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 9
davon anwesend: 8 ; Ja-Stimmen: 8 ; Nein-Stimmen: -/ -,
Stimmenthaltungen :- /-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Zu Pkt. 9: Schließfächer für die Fahrradhelme der Schüler an weiterführenden Schulen

Herr Schmidt erläutert den Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“. Aus der Elternschaft der Grundschüler wurde bekannt, dass die Schüler ab der 5. Klasse nicht mehr ihre Fahrradhelme benutzen, da bei der Bushaltestelle an der Grundschule keine geeigneten Möglichkeiten der Unterbringung vorhanden sind. Während der Grundschulzeit wurden die Fahrräder und Helme noch im Fahrradschuppen untergebracht. Die Fraktion „Zukunft Breitenberg“ schlägt deshalb vor, durch die Schaffung von 10 bis 15 Schließfächern die Schüler wieder zu ermuntern, Fahrradhelme zu benutzen. Herr Schmidt führt aus, dass dieses Thema eigentlich in den Aufgabenbereich des Schul-, Sport- und Sozialausschusses fällt.

Herr Hölck ist der Meinung, dass der Antrag an den Schulverband Breitenberg als Grundstückseigentümer zu richten ist.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“ wird an den Schul-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit im Schulverband ansprechen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2008 vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 11: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Die in der Drucks.-Nr. 4/2009 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 (Ifd. Nr. 1, 2 und 4) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung (Ifd. Nr. 3) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 12: Ergebnis einer überörtlichen Prüfung beim Amt Breitenburg und den amtsangehörigen Gemeinden sowie beim Schulverband Breitenburg im Jahre 2007

Beschluss:

Zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die durchgeführte überörtliche Prüfung im Jahre 2007 wird die Stellungnahme lt. Drucks. Nr. 2/2009 abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 13: Durchführung der Europawahl am 7.Juni 2009

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg wird dem Amtsvorsteher als Gemeindebehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenburg bildet einen Wahlbezirk. Für die Pflegebetriebe Kuhrcke GmbH, Haus Arcadia, soll ein beweglicher Wahlvorstand gebildet werden.

Das Wahllokal ist in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in 25597 Breitenburg.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteher:	Rainer Meyer
Stellv. Wahlvorsteher:	Uwe Schmidt
Schriftführer:	Dr. Hartwig Lohse
Stellv. Schriftführer:	Stefan Randschau

Weitere (bis zu 5) Beisitzer und Beisitzerinnen:	1. Wolfgang Stelte
	2. Beate Seidensticker
	3. Andreas Stenzel
	4. Lars Waack

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen):

1. Jörg Maronde
2. Peter Frau
3. Horst Kellmann

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 14: Durchführung der Bundestagswahl am 27. September 2009

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg wird dem Amtsvorsteher als Gemeindebehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenberg bildet einen Wahlbezirk. Für die Pflegebetriebe Kuhrcke GmbH, Haus Arcadia, soll ein beweglicher Wahlvorstand gebildet werden.

Das Wahllokal ist in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in 25597 Breitenberg.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteher:	Rainer Meyer
Stellv. Wahlvorsteher:	Uwe Schmidt
Schriftführer:	Stefan Randschau
Stellv. Schriftführerin:	Marita Thießen-Vogel

Weitere (bis zu 5) Beisitzer und Beisitzerinnen:	1. Horst Kellmann 2. Dieter Rambow 3. Thomas Schnor 4. Jörg Maronde
--	--

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen):

1. Peter Frau

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Meyer teilt mit, dass am 02.05.2009 das Freibad Lägerdorf wieder öffnet.
2. Bürgermeister Meyer informiert, dass der Parkplatz an der Kirche und der Wendehammer instand gesetzt werden müssen.
3. An der Brücke Neuer Weg wurden zwei neue Bäume gepflanzt. Bürgermeister Meyer bittet erneut, dass ihm weitere Standorte für die Neuanpflanzung von Bäumen genannt werden.
4. Die Angelegenheit „Wappen Breitenberg“ wird angesprochen.
5. Auf dem Spielplatz wurde der Sand erneuert. Die Weiden wurden nachgepflanzt. Das Dach des Spielhauses muss repariert werden. Der Rasen am Kletterhügel muss nachgebessert werden.
6. Frau Petersen berichtet, dass die Abgrenzung des Verbindungsweges zwischen Droselweg und Kirche schwer mit Go-Karts zu passieren ist. Der Abstand der Schikane soll vergrößert werden.

